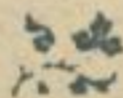


Von der Section Königstein des Gebirgs-Vereins für die Sächsische Schweiz sind die auf den Berg führenden, sowie die auf dem Plateau befindlichen Wege in den besten Zustand gebracht worden, so dass ein Besuch des Pfaffensteins nur empfohlen werden kann.

Während der Sommermonate ist in der Regel ein Führer anwesend, durch zweckentsprechende Markirung der Wege (Markirungstafel am Gasthause) ist es aber möglich geworden, die Wanderungen auch ohne Führer auszuführen.

Will man den Pfaffenstein direct besuchen, so geht man von der Charlottenburg aus die Cunnendorfer Strasse weiter nach Pfaffendorf (als Sommerfrische viel besucht) oder von Königstein den etwas steilen Pfaffenberg nach Pfaffendorf bis zur Schule, und dort rechts abbiegend auf bequemem Wege in ca. 20 Minuten nach dem Felsplateau.

Man kehrt dann auf demselben Wege oder über Gohrisch nach Königstein zurück oder verbindet mit dem Besuche des Pfaffensteins vom Fusse desselben aus auf blaugelb markirten herrlichen Waldwegen noch einen Besuch des Gohrischsteins oder Papststeins.



Gohrischstein - Papststein.

Von Königstein durch die Bahnhofstrasse und Schandauer Strasse über den Pladerberg, oder Gohrischer Hauptstrasse (Fahrweg) oder durch den idyllischen Hirschkengrund gelangt man in ca. 30—40 Minuten nach Gohrisch (beliebte Sommerfrische) (264 m). Herrliche Promenaden im Nadelwald mit vielen Ruhebänken ziehen sich rings um das idyllisch gelegene